

Liebe Freundinnen und Freunde des Virtuellen Poesiepfades,

wahrscheinlich hätten auch Sie nicht damit gerechnet, dass die Neuauflage des Virtuellen Poesiepfades 30 Ausgaben erreichen würde. Hatten wir doch alle gehofft, dass wir die Pandemie schneller in den Griff bekommen würden. Und nun droht mit den neuen Mutationen weiteres Ungemach.

Da braucht es noch viel **G e d u l d** , bis wir wieder ein „normales Leben“ werden führen können, wozu neben den sozialen Kontakten ganz besonders die Kultur gehört.

„Geduld bringt Rosen“ schrieb Wilhelm Wackernagel 1841. Sein Gedicht finden Sie wie üblich im Anhang.

Mehr als 25 Jahre musste sich Wackernagel durchschlagen, bevor er durch Vermittlung eine Professorenstelle in Basel erhielt.

Neben den Gebrüdern Grimm war einer der angesehensten Germanisten seiner Zeit; von ihm sind drei Gedichtbände überliefert.

Bleiben Sie gesund und geduldig
Reiner Ahlborn